

Telefax: +49 (0)6241 5906-999



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

UFI: 5X9J-SN3A-P009-54UP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmiermittel, Additiv

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kraftstoffzusätze und Kraftstoffkomponenten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ROWE Mineralölwerk GmbH

 Straße:
 Langgewann 101

 Ort:
 D-67547 Worms

 Telefon:
 +49 (0)6241 5906-0

 E-Mail:
 info@rowe-oil.com

E-Mail: info@rowe-oil.com
Ansprechpartner: Product Compliance
E-Mail: sdb@rowe-oil.com
Internet: www.rowe-oil.com

1.4. Notrufnummer: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclisch, <2% Aromaten

Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 2 von 15

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Amine, Polyethylenpoly-, Reaktionsprodukte mit Bernsteinsäureanhydrid

-Polyisobutenylderivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr	. 1272/2008)			
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n	-Alkane, Isoalkane, Cyclisch	n, <2% Aromaten	60 - < 100 %	
	926-141-6		01-2119456620-43		
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066		•		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Dietl	nylenglykolmonobutylether;	Butyldiglykol	30 - < 60 %	
	203-961-6	603-096-00-8	01-2119475104-44		
	Eye Irrit. 2; H319				
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10, aromat	5 - < 15 %			
	918-811-1		01-2119463583-34		
	STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquation	Chronic 2; H336 H304 H41	11 EUH066		
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	0,3 - < 1 %			
	203-234-3		01-2119487289-20		
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irr	it. 2, STOT SE 3; H332 H31	5 H319 H335		
84605-20-9	Amine,Polyethylenpoly-,Reaktio	0,3 - < 1 %			
	617-593-2				
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315	H317	•		
91-20-3	Naphthalin	0,3 - < 1 %			
	202-049-5	601-052-00-2	01-2119561346-37		
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H351 H302 H400 H410				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 3 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Ko	nzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64742-47-8	926-141-6	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclisch, <2% Aromaten	60 - < 100 %
	dermal: LD50	= > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
112-34-5	203-961-6	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	30 - < 60 %
	dermal: LD50	= 4120 mg/kg; oral: LD50 = 5660 mg/kg	
64742-94-5	918-811-1	Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin	5 - < 15 %
	inhalativ: LC50 mg/kg	0 = > 6193 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = 3492	
104-76-7	203-234-3	2-Ethylhexan-1-ol	0,3 - < 1 %
	inhalativ: ATE 3290 mg/kg	= 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 =	
91-20-3	202-049-5	Naphthalin	0,3 - < 1 %
	mg/kg Aquatio	D = > 77,7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 16000 mg/kg; oral: LD50 = 710 c Acute 1; H400: M=1 c 1; H410: M=1	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Symptomen der Atemwege: Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid (CO2). Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 4 von 15

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

maximale Prozesstemperatur: 100 °C

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 5 von 15

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze schützen.

maximale Lagerungstemperatur: 80 °C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel, Additiv

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Hinweis	Art
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	10	67		1,5(I)	Υ	TRGS 900
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	1	5,4			Υ	TRGS 900
	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (C9-C14 Aliphaten)		300		2(II)	Y	TRGS 900
91-20-3	Naphthalin	0,4	2		4(I)	H, Y	TRGS 900



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 6 von 15

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether	; Butyldiglykol		
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	67,5 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, akut	inhalativ	lokal	101,2 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	6,25 mg/kg KG/d
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	151 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	12,5 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	oral	systemisch	7,5 mg/kg KG/d
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol			
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	12,8 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	53,2 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, akut	inhalativ	lokal	53,2 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	23 mg/kg KG/d
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	2,3 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	inhalativ	lokal	26,6 mg/m³
Verbraucher D	NEL, akut	inhalativ	lokal	26,6 mg/m³
Verbraucher D	NEL, langzeitig	dermal	systemisch	11,4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	1,1 mg/kg KG/d
91-20-3	Naphthalin			
Arbeitnehmer I	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		systemisch	25 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	25 mg/m³
Arbeitnehmer I	DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	3,57 mg/kg KG/d



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 7 von 15

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkomp	partiment	Wert
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldigly	ykol
Süßwasser		1,1 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	11 mg/l
Meerwasser		0,11 mg/l
Süßwassers	ediment	4,4 mg/kg
Meeressedin	nent	0,44 mg/kg
Sekundärver	rgiftung	56 mg/kg
Boden		0,32 mg/kg
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	
Süßwasser		0,017 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	0,17 mg/l
Meerwasser		0,002 mg/l
Süßwassersediment		0,284 mg/kg
Meeressedin	nent	0,028 mg/kg
Sekundärver	rgiftung	55 mg/kg
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden		0,047 mg/kg
91-20-3	Naphthalin	·
Süßwasser		0,0024 mg/l
Süßwasser ((intermittierende Freisetzung)	0,02 mg/l
Meerwasser		0,0024 mg/l
Süßwassersediment		
Meeressediment 0,06		
Mikroorganis	smen in Kläranlagen	2,9 mg/l
Boden		0,0533 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (DIN EN 166)

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374)

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 8 von 15

empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Thermische Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos - hellgelb
Geruch: charakteristisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

Prüfnorm

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und > 190 °C

Siedebereich:

Entzündbarkeit: Brennbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Untere Explosionsgrenze: 0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze: 6 Vol.-%

Flammpunkt: 74 °C ASTM D 3828

Zündtemperatur:nicht bestimmtZersetzungstemperatur:nicht bestimmtpH-Wert:nicht bestimmtKinematische Viskosität:< 7 mm²/s</td>Wasserlöslichkeit:praktisch unlöslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient nicht bestimmt

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: < 0,2 hPa

(bei 20 °C)

Dampfdruck: < 100 hPa

(bei 50 °C)

Dichte: 0,848 g/cm³
Relative Dampfdichte: nicht bestimmt
Partikeleigenschaften: nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 9 von 15

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 10 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode		
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C1	I-C14, n-All	ane, Isoalkar	ne, Cyclisch, <2% Arc	omaten			
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen	ECHA	OECD Guideline 402		
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethar	ol; Diethyle	nglykolmonol	butylether; Butyldiglyl	kol			
	oral	LD50 mg/kg	5660	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	4120	Kaninchen				
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin							
	oral	LD50 mg/kg	3492	Ratte	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	> 3160	Kaninchen	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 402		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 6193	Ratte	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 403		
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol							
	oral	LD50 mg/kg	3290	Ratte	ECHA	OECD Guideline 401		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l					
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l					
91-20-3	Naphthalin							
	oral	LD50 mg/kg	710	Maus	ECHA	OECD Guideline 401		
	dermal	LD50 mg/kg	> 16000	Ratte	ECHA	OECD Guideline 402		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 77,7	Ratte	ECHA	EPA TSCA		

Reiz- und Ätzwirkung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält Amine, Polyethylenpoly-, Reaktionsprodukte mit Bernsteinsäureanhydrid -Polyisobutenylderivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 11 von 15

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen, Verschlucken, Hautkontakt, Augenkontakt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C11	-C14, n-Alka	ane, Isoalkane	e, Cyclis	ch, <2% Aromaten		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1000	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	1,22	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethan	ol; Diethyler	nglykolmonob	utylether	; Butyldiglykol		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100		Scenedesmus sp.		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna		
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10,	aromatisch,	<1% Naphta	lin			
	Akute Fischtoxizität	LL50	14 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	11 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACh Registration Dossier	OECD Guideline 201
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	0,441	28 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACh Registration Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,771	21 d	Daphnia magna	REACh Registration Dossier	
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	17,1	96 h	Leuciscus idus melanotus	ECHA	EU Method C.1
	Akute Algentoxizität	ErC50	11,5 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	ECHA	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	39 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	EU Method C.2
91-20-3	Naphthalin						
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,45	72 h	Skeletonema costatum	Mar Environ Res 11, 183-200 (1984)	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 12 von 15

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclisch, <2% Aromaten	>= 1,99
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	0,56 (25°C)
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin	>= 3,17
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	2,9
91-20-3	Naphthalin	3,4

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64742-47-8	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclisch, <2% Aromaten	>= 7		REACh Registration D
64742-94-5	Kohlenwasserstoff, C10, aromatisch, <1% Naphtalin	>= 70		REACh Registration D
91-20-3	Naphthalin	36,5 - 168	Cyprinus carpio	

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 13 von 15

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:
 14.2. Ordnungsgemäße
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
 Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 14.2. OrdnungsgemäßeKein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.14.4. Verpackungsgruppe:Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 55, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22

JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50

kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 90,88 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.7.1.1.III: Karzinogene Stoffe bei m >= 2,5 g/h: Konz. 1,0 mg/m³

nteil: 0,99 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 14 von 15

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Carc. 2: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: Europäische Union

CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50% EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic vPvB: very persistent, very bioaccumulative

M-Faktor: Multiplikationsfaktor

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

DGR: Dangerous Goods Regulations

ICAO: International Civil Aviation Organization

TI: Technical Instructions

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur

Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen). (v.1.2, 2013)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

HIGHTEC INJECTOR CLEANER DIESEL

Überarbeitet am: 23.06.2025 Materialnummer: 23012 Seite 15 von 15

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Asp. Tox. 1; H304	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

 	outes (running una vontext)
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält Amine, Polyethylenpoly-, Reaktions produkte mit Bernsteinsäure anhydrid
	-Polyisobutenylderivate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)